

# So eine schöne Schule...

*Helmholtz-Realschule öffnet sich am Tag der Architektur*

Zum NRW-weiten Tag der Architektur am Samstag, 23. Juni, stehen auch die Türen der denkmalgeschützten Hermann-von-Helmholtz-Realschule an der Helmholtzstraße 40 unweit des Mirker Bahnhofes allen Besuchern offen. Das um 1900 erbaute und seit Frühjahr 2012 komplett sanierte Gebäude ist eine von zwölf Wuppertaler Adressen des Tages der Architektur.

Die von den verantwortlichen Architekten geleiteten Führungen durch das Gebäude beginnen am Samstag, 23. Juni, um 11 Uhr – und finden bis 16 Uhr alle 30 Minuten statt. Treffpunkt ist die Mensa, wo es auch Kaffee und einen kleinen Imbiss gibt. Ebenfalls in der Mensa zeigt die Schule eine Bilder-Präsentation mit den verschiedenen Stationen des Bauverlaufs. In der Aula ist eine weitere Präsentation mit Fotos der Schultheater-AG und der Schul-Musikband zu sehen.



*Nicht nur das Äußere der Helmholtz-Realschule ist besonders schön: Auch im Gebäudeinneren warten architektonische Schätze auf interessierte Gäste.*

den wurden stuckverzierte Decken, die unter einer Verkleidung verborgen waren. Und beim Entfernen des alten Bodenbelags kam das ursprüngliche Parkett wieder hervor. Aufwändig und stilgetreu wurden die historischen Details restauriert sowie Geländer und Türen aus der Erbauungszeit aufgearbeitet. Besonders sehenswert ist die über 300 Quadratmeter große Aula, in der die Kombination

von restaurierten Stuckdecken und edlem Parkett ihre ganze Pracht entfaltet.

Über die Sanierungsmaßnahmen hinaus erhielt die Schule zwei Neubauten für zusätzliche Klassenräume und Mensa, die sich mit dem Altbau aus dem vorletzten Jahrhundert eindrucksvoll verbinden.

● Mehr zum Tag der Architektur gibt es auf [www.aknw.de](http://www.aknw.de)

## Stuck und Parkett gefunden

Die Hermann-von-Helmholtz-Realschule überraschte während der Sanierungsarbeiten mit unerwartet gut erhaltener Bausubstanz aus dem 19. Jahrhundert. Gefun-